

## Starterlaubnis für HansaElectra-Armaturen im Flughafen BER

# Smarte Technologie für saubere Trinkwassersysteme

Eines der größten Bauprojekte Deutschlands ging am 4. November 2020 rechtlich in Betrieb: der Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt. Bis 2035 wird der Flughafen weiter ausgebaut, um zukünftig mehr als 50 Mio. Passagiere pro Jahr aufzunehmen. Hier sind höchste Hygienestandards Pflicht. Dazu trägt auch die Ausstattung der WC-Anlagen in den Terminals 1 und 5 mit smarten Armaturen von Hansa bei.



Quelle: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH/Günter Wicker

Mit Fertigstellung aller Terminals werden mehr als 50 Mio. Passagiere über den neuen Flughafen BER abgewickelt. In den Terminals 1 und 5 stehen dazu rund 200 Sanitärräume zur Verfügung, ausgestattet mit den smarten berührungslosen Armaturen HansaElectra 6443 2219 und HansaElectra 0088 0010.

Die Fläche des Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt (IATA-Code: BER) entspricht mit 1.470 ha der Größe von rund 2.000 Fußballfeldern. Die neuen Terminals 1 und 2 befinden sich zwischen zwei Start- und Landebahnen, das Terminal 5 – der ehemalige Flughafen Schönefeld – liegt nördlich davon. Die technische Kapazität des Flughafens beträgt 426.000 Flugbewegungen pro Jahr – für eine Abfertigung von potenziell über 50 Mio. Passagieren.

Für Passagiere und die Beschäftigten stehen in den Terminals 1 und 5 rund 200 Sanitärräume zur Verfügung, die generell unterschiedlich stark frequentiert sind. Der aktuell noch eingeschränkte Flugreiseverkehr verstärkt die Schwankungen zusätzlich und erfordert, die Stagnation des Trinkwassers zu reduzieren und damit die Bildung von Legionellen zu verhindern – mit der Option, dies pro Entnahmestelle individuell regulieren zu können.

Die hier installierten HansaElectra 6443 2219 und HansaElectra 0088 0010 bestehen diese Herausforderung: Die intelligenten



Quelle: Frank Bay/Steff Rosenberger-Ochs

Die Bluetooth-fähigen Armaturen HansaElectra 6443 2219 können über Smartphone oder Tablet exakt auf den Bedarf des Kunden abgestimmt werden. Mit nur wenigen Fingerbewegungen lassen sich zahlreiche Parameter konfigurieren. Eine Reportfunktion erleichtert neben der technischen Dokumentation auch die Wartung der Armaturen.

Armaturen erfüllen die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene und reduzieren die Stagnation des Trinkwassers an jeder einzelnen Entnahmestelle so effizient wie möglich. Zudem unterstützen sie durch ihre berührungslose Funktionalität die sparsame Wassernutzung.

### Sicherheit und Transparenz durch smarte Technologie

Die smarten Armaturen HansaElectra 6443 2219 und HansaElectra 0088 0010 können individuell programmiert werden, lassen sich kontinuierlich auslesen und liefern automatisierte Dokumentationen. Auf diese Weise können die Verantwortlichen auch erkennen, welche Armaturen seltener genutzt werden und die Häufigkeit der automatischen Spülung nach oben regulieren. Bei der HansaElectra 0088 0010 erfolgt die Anpassung der Softwareeinstellungen per Magnetschlüssel, bei HansaElectra 6443 2219 via Bluetooth. Die Funktionen der Bluetooth-fähigen HansaElectra 6443 2219 können über Mobilgeräte exakt auf das jeweilige Projekt abgestimmt werden. Es lassen sich zahlreiche Parameter konfigurieren, darunter das Öffnen und Schließen der Armatur, die Aktivierung des Reinigungsmodus, die automatische Spüldauer und der Spülmodus sowie die Nachlaufzeit der Armatur. Dies reduziert den Aufwand für die Funktionseinstellung signifikant. Die Reportfunktion erleichtert neben der technischen Dokumentation auch die Wartung der Armaturen.

### PSD – modernste Sensoren für berührungslose Armaturen

Um hohe Hygienestandards sicherzustellen und den Wasserverbrauch so effizient wie möglich zu gestalten, sind berührungslose, sensorgesteuerte Armaturen das Mittel der Wahl. Die am BER installierten HansaElectra-Armaturen sind mit modernster PSD-Sensortechnologie ausgestattet. PSD (Positionsempfindliche Dioden) ist eine hochwertige Sensortechnik, die sicherstellt, dass die berührungslosen Armaturen dauerhaft präzise mit einer zehn Mal höheren Erkennungsgenauigkeit im Vergleich zu Infrarotsensoren funktionieren. Die PSD-Sensoren in den eingesetzten HansaElectra-Armaturen erkennen die exakte Entfernung eines Objekts im Verhältnis zum Infrarotauge und verringern so Fehlauflösungen aufgrund des Helligkeitsgrads und Spiegelungen.

### Hansa-Armaturen gewannen Wettbewerbsvergleich

Um sicherzustellen, dass sie für das Großbauprojekt Flughafen BER in jedem Punkt die hohen Ansprüche an die Effizienz und die Funktionalität erfüllen, wurden Armaturen verschiedener Hersteller in einem Feldtest verglichen. Der Badarmatur- und Brausen-Spezialist Hansa stellte drei Muster der Serie HansaElectra zur Verfügung, die die Entscheider als beste Option überzeugten. „Ein direkter Vergleich im realen Betrieb gab den entscheidenden Ausschlag für mich“, bestätigt Eiko Werth, Ingenieur für Gebäudemanagement und Hauptansprechpartner für die Armaturen in Terminal 1.

### Schrittweise Installation in den neuen Terminals

Von November bis Dezember 2018 wurden insgesamt 250 berührungslose Armaturen des Typs HansaElectra 6443 2219 in den WC-Anlagen des neuen Terminals 1 installiert. Täglich wurden durchschnittlich zwölf Armaturen als Standausführung mit



Quelle: Frank Bayh/Steff Rosenberger-Ochis



Quelle: Frank Bayh/Steff Rosenberger-Ochis

**Berührungslose Funktion, überlegene PSD-Sensortechnologie, einfache und schnelle Installation sowie diebstahlsichere Perlatoren und eine allgemein vandalensichere Qualität – mit ihren intelligenten Features setzten sich die Hansa-Armaturen beim Feldtest im direkten Vergleich mit verschiedenen Armaturen unterschiedlicher Hersteller durch.**

Bluetooth-Funktionalität eingebaut. Die Installation in Terminal 5 erfolgte nach und nach im Zeitraum 2019 bis 2020. Hier kamen 15 Armaturen des Typs HansaElectra 0088 0010 als Wandausführung zum Einsatz. Dank Plug'n'Play-Technologie konnten die berührungslosen Armaturen schneller installiert werden als traditionelle Einhebelmischer. Beide Armaturtypen verwenden die gleiche Infrastruktur und Waschbeckenkonfiguration sowie die gleichen Befestigungsteile. Zusätzliche Löcher oder spezielle Adapter sind nicht erforderlich. Darüber hinaus sind die berührungslosen Hansa-Armaturenmodelle mit flexiblen Schläuchen ausgestattet. Damit wird die Installation im Vergleich zu Kupferrohren insbesondere bei begrenztem Platz unter dem Waschbecken deutlich einfacher. „Bei den gewählten Armaturen hat uns neben der unkomplizierten Installation auch die Verarbeitungsqualität überzeugt“, erklärt Guido Götting, Techniker bei der Theodor Bergmann GmbH & Co., dem ausführenden SHK-Fachbetrieb in Terminal 5. „Dazu gehören diebstahlsichere Perlatoren und die allgemein vandalensichere Qualität. Auch die Tatsache, dass die Armaturen von Hansa einfach und schnell zu reinigen sind, trägt zu einem hohen Hygienestandard bei und spart zudem Zeit und laufende Kosten“, versichert der Installationsprofi. 

Eine Information der Hansa Armaturen GmbH, Stuttgart

Firmenprofil siehe Seite 220